Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296125
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 219
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 183d
Bauwerksname	Konsum-Verein Dölitz (ehem.); Gaststätte Zur Albertburg

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; mit seitlicher Toreinfahrt; historisierende Klinker-Putz-Fassade, Eckbetonung durch erhöhten Eckbau und Balkons, ehemals im ersten Stock Geschäftsstelle eines Konsumvereins, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Gemeindevorstand Oskar Manicke beantragt 1898 den Bau eines Wohnhauses mit Restauration und Wartehalle für die Haltestelle der Großen Leipziger Straßenbahn, deren Endstation hier geplant war. Der Architekt Max Bischoff schuf die Baupläne für das Eckgebaüde zur Newtonstraße, das durch den Verlust der zierlichen Eckbalkons, des Zierfachwerks im Eckaufbau und der Nutung im Erdgeschoß in seiner Wirkung beeinträchtigt ist. In der "verbrochenen Ecke" befand sich der Eingang der Restauration "Zur Altenburg", zu der eine Schlächterei im Hof, eine Bäckerei mit Laden und ein Biergarten nebst Kegelbahn gehörte.

Datierung	1898 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296125 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

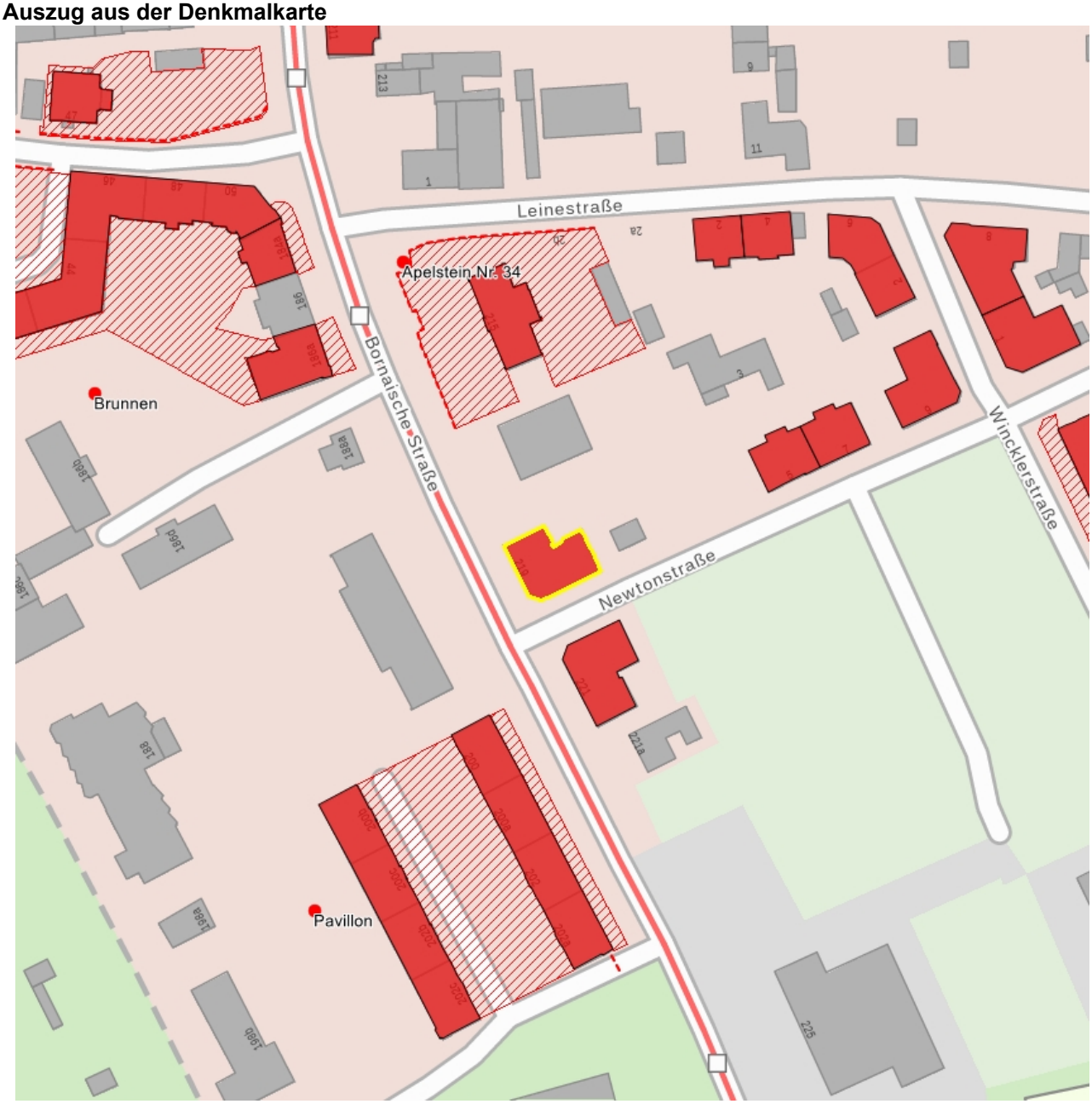


Fotonummer	**F 09296125 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	**F 09296125 C**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.